

Anmeldung im Lokalen Bildungsbüro
<https://forms.office.com/e/aLdxR9fr3d>



Ansprechpartnerin: Stefanie Becker
T 0421.361 811 92
Stefanie.becker@schulverwaltung.bremen.de
www.gröpelingen-bildet.de

Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenfrei.



Fotos © Kerstin Rolfs

04. März 2026

ARMUTSSENSIBLE PÄDAGOGIK

Wissen, Haltung, Handeln

9. Ratschlag der Bildungslandschaft Gröpelingen

Fachtagung für Mitarbeiter:innen aus Kitas, Schulen,
Bildungs- und Stadtteileinrichtungen

Mittwoch, 04. März 2026 / 14 – 18 Uhr

> Quartiers-Bildungszentrum Morgenland (QBZ)
Morgenlandstraße 43
28237 Bremen

kultur|vor|ort

53°06' N | 008°45' E

Gröpelingen bildet.

Armutssensible Pädagogik – Wissen, Haltung, Handeln

Gröpelingen gehört zu den am meisten von Armut betroffenen Stadtteilen Bremens. Vor allem Familien haben kein ausreichendes Einkommen. Kinder und Jugendliche, die in einkommensarmen Familien aufwachsen, erfahren nicht nur Mangel und soziale Ausgrenzung, sondern werden sehr früh in allen Entwicklungsbereichen beeinträchtigt – mit teils gravierenden Folgen für ihr weiteres Leben.

Der 9. Ratschlag stellt die Lebenslagen von armutsbetroffenen Kindern und Jugendlichen in den Fokus und möchte pädagogische Fachkräfte für die spezifischen Bedarfe dieser Kinder und Jugendlichen sensibilisieren. Wie kann verhindert werden, dass soziale Benachteiligung in Bildungseinrichtungen reproduziert wird? Wie müssen pädagogische Angebote gestaltet werden, damit die gleichberechtigte Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen gewährleistet ist? Wie können diese gezielt unterstützt und ihre Ressourcen gefördert werden?

Dr. Irina Volf, Direktorin des Instituts für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. in Frankfurt, wird uns bei der Beantwortung dieser Fragestellungen begleiten und ihre Expertise einbringen. Sie forscht seit Jahren zu den Lebenslagen und Lebensläufen armutsbetroffener Kinder und Jugendlicher – unter anderem im Rahmen der AWO-ISS-Langzeitstudie – und hat Konzepte zu Prävention und Inklusion im pädagogischen Handlungsfeld entwickelt.



Dr. Irina Volf © DieProfifotografen

Programm

13.00 > Anmeldung und Get Together mit Mittagsimbiss

14.00 > Begrüßung

Mark Rackles

Senator für Kinder und Bildung

14.20 > Einführung ins Konzept

des armutssensiblen Handelns

Dr. Irina Volf

Direktorin des Instituts für Sozialarbeit

und Sozialpädagogik e.V. in Frankfurt

> Armut als gesamtgesellschaftliches Phänomen
Interaktiver Vortrag mithilfe einer Mentimeter-Abfrage
des Publikums

> Wie gelingt armutssensibles Handeln in der Praxis?
Impulse und zentrale Befunde aus dem Gelsenkirchener Modellprojekt „Zukunft früh sichern!“

16.00 > Pause

16.30 > Workshop-Phase

Reflexion eigener Lebenslagen und Armutserfahrungen
im Lebenslauf; Erprobung des Lebenslagenansatzes
mit Fokus auf das Kind und auf Ebene der Organisation und Vernetzung.

17.45 > Abschlussrunde

18.00 > Ende

- Wir arbeiten mit einer interaktiven Anwendung, dem Menti-meter. Bitte bringen Sie ihr Smartphone mit und achten Sie darauf, dass es geladen ist. Der Schul-Hotspot und Wlan stehen zur Verfügung.